

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 17.

Dresden, am 26. Januar

1904.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Januar 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 304—320. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 32 und 33 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Gesamtministerium und Staatsrat nebst Kanzlei und Kabinettkanzlei betr. (Drucksache Nr. 32.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 35 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Hauptstaatsarchiv betr. (Drucksache Nr. 41.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 46, 52, 54 und 58a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Departement des Innern betr. (Drucksache Nr. 42.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 105 und 106 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrate betr. (Drucksache Nr. 38.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Merz und Geh. Legationsrat Freiherr von Salza und Lichtenau.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einnehmen zu wollen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Den Vortrag der Registrande hat Herr Dr. Sahrer von Sahr.

(Nr. 304.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 18, einen Gesetzentwurf wegen Beteiligung an außersächsischen Lotterien und eine hierzu eingegangene Petition betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 305.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Bauverbandes der Erzgebirgischen Kreisvereine im Verbands deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, die Einführung von Spezialreformen im Handelsgewerbe betr.

(Nr. 306.) Petition des Gutsbesizers Robert Ahuert in Dertelsheim bei Remse und Genssen, Abänderung des § 52 der Instruktion zum Einkommensteuergesetz betr.

(Nr. 307.) Petition des Schmiedemeisters Hermann Wienhold in Rothenbach bei Glauchau, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Die drei Nummern kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 308.) Erklärung des Sächsischen Handelskammertages zu Dresden zu dem Königl. Dekret Nr. 24, die Wahlrechtsreform betr.

Präsident: Vorläufig an die erste Deputation.

(Nr. 309 bis mit 319.) 11 Petitionen von Hausbesitzer-Vereinen u. in Dresden-Bieschen, Leipzig-Stötteritz u., die Vertretung des städtischen Grundbesitzes im Königreiche Sachsen in der Ersten Ständekammer betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 320.) Druckexemplare einer Petition des Vereins für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise in Dresden, den mit Königl. Dekret Nr. 9 vorgelegten Gesetzentwurf über die Organisation des ärztlichen Standes betr.

Präsident: Zu verteilen.